



Protokollauszug

aus der
48. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 19.03.2019

öffentlich

Top 5.1 Terminorganisation bei der ambulanten Frühförderung

Herr Thomann (Fachbereich Soziales und Gesundheit) verweist auf die vertragliche Vereinbarung, die mit den Eltern geschlossen wird. Die aktuelle Terminorganisation hat den Hintergrund, dass vor dieser Regelung zahlreiche Stunden kurzfristig abgesagt wurden, die dann aufgrund der Kurzfristigkeit nicht an andere Kinder vergeben werden konnten.

Wenn eine rechtzeitige Absage erfolgt und ggf. andere Kinder eingetaktet werden können, bekommt das betroffene Kind eine Ersatzförderstunde.

Frau Schulze verweist auf den Arbeitskreis Frühförderung, an dem die Landeshauptstadt Potsdam regelmäßig teilnimmt. In der nächsten Sitzung des Arbeitskreises im Mai 2019 sollte das Thema besprochen werden.

Herr Thomann sagt dies zu, macht aber deutlich, dass eine verbindliche Regelung getroffen werden muss.

Herr Richter bittet auch um Klärung, wie damit umgegangen wird, wenn ein Kind plötzlich erkrankt.

Frau Schulze ergänzt, dass man auch beachten muss, dass es sich hier um Kinder mit einer Behinderung handelt, was eine besondere Situation darstellt.